



LAND BRANDENBURG

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit

**Antrag auf Anerkennung einer Fortbildungsveranstaltung nach
§ 5 Abs. 2 Ziffer 1 Chemikalien-Ozonschicht-Verordnung (ChemOzonSchichtV)**

Beachten Sie bitte die beigefügten Hinweise zum Ausfüllen des Antrages!

1. Antragsteller:

2. Titel der Fortbildungsveranstaltung:

3. Durchführungsort:

4. Zeitpunkt(e) der Veranstaltung:

5. Teilnehmerzahl

6. Anforderungen an die Vorbildung der Teilnehmer:

7. Lehrplan (Tabellen dem Bedarf anpassen):

Teil A: Rechtliche Regelungen		LE
1		
2		

Teil B: Eigenschaften und Gefahren der Kältemittel		LE
1		
2		

Teil C1: Anlagentechnik		LE
1		
2		

Teil C2: Anlagentechnik		LE
1		
2		

Dauer der Fortbildungsveranstaltung in Unterrichtseinheiten (LE) je 45 min):		
--	--	--

Falls die Inhalte und die Dauer der Fortbildung entgegen den Hinweisen verkürzt werden, bitte ausführlich erläutern:

8. Auflistung der Lehrkräfte mit den Nachweisen zu ihrer fachlichen Eignung für den theoretischen und für den praktischen Teil:

9. Auflistung der messtechnischen und apparativen Ausrüstung:

	<u>apparative Mindestausstattung</u>	Ausrüstung für die beantragte Fortbildungsveranstaltung
1.	<i>Festinstallierte und betriebsfertige Kälte- Klima und Wärmepumpenanlage (je nach Fortbildungsveranstaltung), an der die erforderlichen praktischen Übungen erläutert und durchgeführt werden können</i>	
2.	<i>Handelsübliche und geprüfte Entsorgungsgeräte</i>	
3.	<i>Mindestens zwei marktübliche Lecksuchgeräte mit unterschiedlichen Nachweisverfahren und mit einer Nachweisempfindlichkeit von ≤ 5 g Kältemittel/Jahr. Die Lecksuchgeräte müssen hinsichtlich der Nachweisempfindlichkeit auf dem aktuellen Stand der Technik sein. Eines der Geräte muss eine Feinlecksuche ermöglichen (s. a. VDMA-Merkblätter 24 243 Teil 1 – 3).</i>	
4.	<i>Ausstattung für Druckprüfungen (z. B. Vakuumpumpe, Manometerblöcke oder Monteurhilfen, Anlegefühler, Kältemittelflasche, Stickstoffflasche) und Blasentests</i>	
5.	<i>Ausstattung für praktische Übungen zum Lösen und Verbinden von Leitungen und Armaturen.</i>	

10. Muster des Lehrgangsnachweises (bitte als Anlage beifügen)

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Bitte zurücksenden an:

Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit
Dezernat V 5
Postfach 90 02 36
14438 Potsdam
